

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Valencia ist eine sehr sichere und saubere Stadt. Es gibt nahezu keine Gegenden/Stadtteile, die man vermeiden muss. Nur der Stadtteil "El Cabanyal" ist, vor allem bei Einheimischen, eher schlecht gesehen. Die Stadt ist sehr weltoffen und modern, bringt aber auch den typischen spanischen Flair mit. Es gibt viele Bars und Restaurants in denen man gemütlich mit Freunden einen Abend verbringen kann. Was es zu beachten gilt, ist die "Siesta". Zwischen 13 und 17 Uhr sind alle Geschäfte, außer der Supermärkte geschlossen. Die meisten Restaurants schließen auch zwischen 17 und 20.30 Uhr. Wenn man also essen gehen möchte, muss man sich von den typisch deutschen Abendessenszeiten verabschieden und sich auf eine Zeit ab frühestens 20.30 einstellen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich war ein Semester an der Universidad de Valencia im Studiengang Spanisch. Aufgrund der Corona-Pandemie war das Angebot natürlich eingeschränkt, jedoch gab es eine Mentorin, die den Studierenden bei Fragen zur Seite stand. Die Kurswahl verlief recht aufwendig, da die abschließende Immatrikulation persönlich in der Universität stattfand und die Planung der Kurse den Studierenden überlassen wurde. Das System für die Kursauswahl ist recht umständlich und lässt sich erst auf den zweiten Blick verstehen. Die ERASMUS-Koordinatorin an der Gasthochschule ist jedoch sehr kompetent und kümmert sich schnell um auftretende Probleme. Auch die Übertragbarkeit der ECTS von der Gasthochschule zur Humboldt-Universität läuft gut und sehr großzügig. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Koordination gut aber definitiv noch ausbaufähig ist.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Mein Auslandsstudium wurde auf Spanisch durchgeführt. Im Vorhinein habe ich keine vorbereitenden Sprachkurse wahrgenommen, da Spanisch auch mein Hauptstudienfach an der Humboldt-Universität ist. Das Studium an der Universidad de Valencia hat auf jeden Fall meine Sprachkompetenz verbessert, da alle Kurse auf Spanisch gehalten wurden. Vor allem der Austausch mit Kommilitonen und Kommilitoninnen hilft, um die Sprachkompetenz zu verbessern, vor allem im Hinblick auf die Umgangssprache,

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universidad de Valencia ist eine sehr schöne Universität und der Campus ist sehr schön gelegen. Die Organisation an der Universität könnte definitiv besser sein, jedoch sind die Stadt und die Leute Grund genug, um in Valencia zu studieren. Für Lehramtsstudierende ist der Kurs "Español para extranjeros" sehr empfehlenswert. Dieser ist zwar nicht einfach und hat einen großen Arbeitsumfang, jedoch ist das Erlernte essenziell für den späteren Beruf und zeigt verschiedene Möglichkeiten der Vermittlung des Unterrichtsstoffs auf und ist sehr lehrreich.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

An meiner Fakultät, der "Facultat de Filologia y Traducció" gibt es eine Cafeteria, eines privaten Anbieters, die preislich zwar über den Mensen in Berlin liegt aber noch unter einer herkömmlichen spanischen Bar. Das Angebot ist gut, der Kaffee schmeckt und es gibt auch vegetarische und vegane Optionen. Das Preis-Leistungsverhältnis würde ich als sehr gut bewerten. Das Angebot ist typisch Spanisch: von Bocadillos bis Patatas Bravas gibt es vieles. Jeden Tag gibt es auch ein Mittagmenü.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

In Valencia gibt es einen Fahrradsharingservice namens "Valenbisi". Dieser kostet 30€ im Jahr und lohnt sich, da die Stadt zwar groß ist, aber hervorragend ausgebaut für den Fahrradverkehr, wenn man Berlin als Vergleich nimmt. Der öffentliche Nahverkehr besteht aus Bus, Metro und Tram. Diese habe ich nur selten genutzt, da diese zwar preislich völlig in Ordnung sind, aber vor allem abends recht früh eingestellt werden. Auch zu Fuß ist man in Valencia, je nach Wohnlage natürlich, schnell unterwegs.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Meine Wohngemeinschaft habe ich über die Internetplattform "idealista.com". In Valencia gibt es viele Wohngemeinschaften, die sich jeden halbe Jahr neu zusammenstellen, da sich die Stadt auch auf die vielen ERASMUS-Studierenden einstellt. Von daher gibt es zumeist ein Überangebot von Wohnungen. Für ein WG-Zimmer muss man zwischen 200 und 300€ einplanen. WG-Zimmer über 300€ sind für valencianische Verhältnisse schon sehr teuer.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Durch die Corona-Pandemie war das Angebot natürlich eingeschränkt jedoch nicht komplett zurückgefahren. Ich als Fußballfan hätte gern das altherwürdige Stadion "Mestalla" besucht, um ein Spiel der spanischen Liga zu sehen. Dies war leider nicht möglich. Museen hat Valencia einige zu bieten. Ein Highlight ist die "Ciudad de Artes y Ciencias". Dort befinden sich viele Museen. Auch in der Innenstadt gibt es einige, die Sonntags auch kostenlos besuchbar sind. Die Barszene in Valencia ist einmalig. Bars findet man an jeder Ecke und im Vergleich zu Deutschland sind diese auch sehr günstig. Vor allem der Bezirk Benimaclet bietet sehr viele Bars und eine große linke

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Die Monatlichen Kosten belaufen sich auf zwischen 500 und 600€. Die Miete ist, wie schon erwähnt, sehr günstig. Auch die Verpflegung ist günstiger als in Deutschland. Obst und Gemüse kann man frisch in der Frutería kaufen, die es an jeder Ecke gibt und spart dabei noch Einiges an Geld. Auch ein Barabend ist nicht allzu teuer. Für 10 bis höchstens 20€ kann man einen sehr schönen Abend mit Freunden verbringen.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 